

Ablauf Aktion

Liebe Helfer der Aktion,

wir möchten uns ganz herzlich bedanken, dass Ihr Euch angeboten habt, bei der Aktion mitzumachen – das ist genial.

Gemeinschaft = gemeinsam schaffen wir das!

Wer nimmt die Anrufe der Hotline entgegen?

Die Hotline führt zu einem Handy, welches nur für diese Aktion eingerichtet wurde. Der Vorstand bestimmt Ansprechpartner, die das Handy eine gewisse Zeit verwalten.

Welche Aufgaben hat der Ansprechpartner mit dem Krisenhandy?

Der Ansprechpartner nimmt von 9 – 17 Uhr die Anrufe entgegen und koordiniert mit der WhatsApp-Gruppe die anstehenden Einkäufe/Besorgungen. Der Ansprechpartner soll den Überblick behalten, wer für wen eine Erledigung ausführt und protokolliert dies.

Was muss der Einkäufer tun?

Sollte jemand einen Dienst erledigen, bekommt er sowohl die Einkaufsliste, die Telefonnummer und Adresse der zu unterstützenden Person. Für den Einkauf legt man das Geld entweder aus oder holt es zuvor bei der Person ab (aber: Abstand, siehe unten!). Nach dem Einkauf ruft man bei der zu unterstützenden Person an und teilt mit, welcher Betrag ausgegeben wurde (wenn man das Geld ausgelegt hat) und organisiert, wann man den Einkauf bringt und wie die Waren und Geld/ Restgeldübergabe erfolgt. Zum Beispiel stellt man die Einkäufe mit dem Kassenzettel (Restgeld) vor der Haustüre ab, klingelt und hält Abstand. Die Person kann das Geld dann ebenfalls einfach hinlegen und man hebt es auf, wenn der Abstand wieder eingehalten ist. Auf keinen Fall bitte direkt übergeben. Anschließend gibt man dem Ansprechpartner Bescheid, dass der Dienst erledigt wurde und ob alles gepasst hat.

Welche Hygienemaßnahmen müsst ihr beachten?

Eigen- und Fremdschutz ist extrem wichtig! Niemand sollte bei dieser Aktion infiziert werden oder jemanden infizieren, weil er unwissentlich Überträger ist.

Dies bedeutet:

- auf keinen Fall körperlich berühren (Hände schütteln); die Wohnung nicht betreten; Gespräche im Abstand von mindestens 2m führen, die Übergabe am besten durch Abstellen der Ware /des Geldes vor der Wohnung (Flur oder Treppenhaus) organisieren;
 - sehr gründlich und oft die Hände waschen, besonders nach einem Einkauf
 - die Hustenetikette einhalten (in Ellenbeuge nießen und husten)
 - bevor man einen Einkaufsauftrag übernimmt prüfen, ob man selbst gesund ist (dh. überprüfen, von Symptomen)
 - jeder Einkäufer übernimmt möglichst nur einen Auftrag
- => Wer als Einkäufer selber in **Quarantäne muss** (weil er z.B. in einem Risikogebiet war) oder Kontakt zu einem **bestätigten oder im Prüfverfahren befindlichen Coronapatienten hatte**, kann **KEINE EINKÄUFE ÜBERNEHMEN!** Bitte dann unbedingt eine Rückmeldung über die Hotline an den Ansprechpartner geben, damit man einen Überblick über die potenziellen Helfer behält.